

Gottesdienste

08. März Sonntag	11 Uhr	Prediger im Ehrenamt Leo Deisenhofer, Bayreuth Anschließend Ma(h)l gemeinsam
22. März Sonntag	10 Uhr	Lektor Holger Steffen, Leipzig
02. April Gründonnerstag	19 Uhr	Tischabendmahlfeier Pfr. i. R. Thoralf Spiess Anmeldung erbeten
3. April Karfreitag	16 Uhr	Lektor Thomas Borst Leipzig
06. April Ostermontag	15 Uhr	Lektorin Elisabeth Naendorf, Dresden Anschl. Kirchencafé
19. April Sonntag	15 Uhr	Pfarrer Fabian Brüder Dresden Anschl. Kirchencafé
03. Mai Sonntag	15 Uhr	Pfarrerin Elke Buksch, Leipzig Anschl. Kirchencafé
14. Mai Do. Chr. Himmelf.	10 Uhr	Lektor Dr. Thomas Wefelmeier
24. Mai Pfingstsonntag	10 Uhr	Lektor Dr. Thomas Wefelmeier

Gemeindenachmittag/ Ansichtssache
Entfällt bis auf Weiteres

Aus den Kirchenbüchern

16.11.25 bis 15.02.26:
Keine Amtshandlungen

Aus dem Presbyterium

Aufgrund der starken Unterstützung aus dem Synodalverband, den Nachbargemeinden und zahlreicher Lektorinnen und Lektoren konnten und können wir die Gottesdienste bislang mit unterschiedlichen Predigenden aus Sachsen und Bayern weiterhin feiern. Ein positiver Nebeneffekt der Pfarrvakanz: Die Gemeinde kann bunte und abwechslungsreiche Gottesdienste mit zahlreichen neuen Impulsen erleben! Pfarrerin Elke Buksch aus Leipzig hat die Vakanzvertretung übernommen. Sie nimmt beratend an den Sitzungen des Presbyteriums teil. Die Sitzungen des Presbyteriums finden derzeit aufgrund der Fülle der zu stemmenden Aufgaben und Entscheidungen alle drei Wochen statt. Die Pflege von Haus und Garten kann weiterhin mit der Unterstützung des Fördervereins sichergestellt werden. Im Februar beginnen Renovierungsarbeiten in der Pfarrwohnung, deren Abschluss wir im Frühjahr erhoffen. Beim Dreikönigstreffen der sächsischen reformierten Gemeinden am 31.01.2026 in Dresden waren neben unserer Gemeinde (Vorsitzende Alke Frisch und Dr. Thomas Wefelmeier) auch Gemeindeälteste aus Dresden, Leipzig und Görlitz vertreten. Hier wurden in einem regen Austausch Herausforderungen, Projekte und die allgemeine Lage in den jeweiligen Gemeinden diskutiert. Die unbesetzte Pfarrstelle unserer Gemeinde war eines der bestimmenden Themen. An dieser Stelle noch ein Hinweis auf die Online-Veranstaltungen unseres Synodalverbandes zu Andachten und weiteren Angeboten. Die Einladungen erfolgen per Email. Gemeindeglieder 31.12.2025 (in Klammern Stand 31.12.2024): 168 (167) Kirchenbeitrag €20.762 (2024: € 23.274)

Dr. Thomas Wefelmeier

Kontakte und Informationen

Adressen
Gemeindehaus / Büro
09120 Chemnitz - Marschnerstrasse 15 -
Fax: (0371) 280 33 14
Internet: www.reformiert-chemnitz-zwickau.de
Email: chemnitz-zwickau@reformiert.de

Sprechzeiten und Seelsorge auf Anfrage.
Wohnungswechsel und Personenstandsänderungen
bitte umgehend mitteilen.

Vakanzvertretung: Pfarrerin Elke Buksch,
Ev. Ref. Kirche zu Leipzig, Tel. 0341-9800512

Vorsitzende des Presbyteriums:
Alke Frisch

stellvertretende Vorsitzende:
Jörg Ahner
Dr. Thomas Wefelmeier

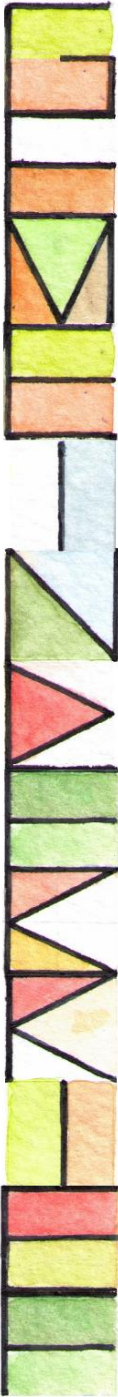
Rechner der Gemeinde:
Mario Nestler

Gemeinkonto, IBAN: [DE71 8709 6214 0321 0211 07](#)
Spendenkonto des Fördervereins unserer Gemeinde,
IBAN: [DE60 8709 6214 0321 0114 11](#)
Beide bei der Volksbank Chemnitz, BIC: GENODEF1CH1

Soweit möglich, wird monatlich ein Gottesdienst live auf unserem Video-Kanal übertragen und später dort vorgehalten. Unseren Video-Kanal finden Sie mit diesem QR-Code oder über unsere Webseite reformiert-chemnitz-zwickau.de



Impressum: Gemeindebrief 1/2026
Herausgegeben von der Ev.-ref. Kirchengemeinde
Chemnitz-Zwickau - V.i.S.d.P. Dr. Thomas Wefelmeier



Evangelisch-reformierte
Kirchengemeinde
Chemnitz-Zwickau



Gemeindebrief
1 / 2026

März
April
Mai

Editorial

Liebe Gemeinde,

der Winter lässt derzeit mal wieder seine Muskeln spielen. Eis, Schnee und Kälte beherrschen das Bild. Wer mit dem Auto irgendwo hin muss, sollte deutlich mehr Zeit einplanen oder die Reise verschieben.

Die Natur braucht diese Ruhezeit. Als Vorbereitung für die farbenfrohe Pracht des Frühlings, der schon in wenigen Wochen ein ganz anderes Bild der Natur zeichnen kann: Warm, bunt und voller Leben.

Leider haben wir in der heutigen Zeit verlernt, uns auf die Ruhe des Winters einzulassen. Termine, Besprechungen, Veranstaltungen...gerne auch eine halbe Tagesreise vom eigenen Wohnort entfernt lassen uns nicht zur Ruhe kommen. Der dunklen Zeit wird mit „Sonnenduschen“ getrotzt, die für wenig Geld überall angeboten werden. Das nötige Kleingeld vorausgesetzt, kann man dem Winter auch durchaus entfliehen, indem man in ein Flugzeug steigt und 10 Flugstunden später in einer Gegend ist, in der man keinen Winter kennt...

Meine Gedanken sind derzeit aber bei denen, die dem Winter nicht entfliehen können. Die anstelle eines Winterblues mit ganz existenziellen Problemen zu tun haben: Die Menschen in der Ukraine erleben gerade im vierten Winter die Folgen einer systematischen Zerstörung ihrer Energieinfrastruktur. Der Winter als Waffe...Menschen als Opfer sinnloser Großmachtphantasien...leider eine traurige Tradition, an die wir uns nie gewöhnen dürfen.

Barmherziger Gott, um deine Kraft des Friedens bitten wir.

Wir sehnen uns danach, dass du Recht schaffst in unserer Welt, deren Ungerechtigkeit zum Himmel schreit.

Wir sehnen uns nach Gerechtigkeit, die nicht auf Kosten anderer zustande kommt.

Um deine Kraft des Friedens bitten wir, Gott, um den Mut, allen entgegenzutreten, die in der Gewalt die Lösung sehen.

Gib uns offene Ohren, um hellhörig zu bleiben und nicht im Gewirr der vielen Stimmen in die Irre zu gehen.

Manchmal denken wir, egal was wir machen, egal wieviel wir protestieren, beten und uns einsetzen, wir können doch sowieso nichts verändern.

Hilf uns, Gott, nicht mutlos zu werden!

Lass uns nicht abstumpfen - erst recht nicht nach vier Jahren Krieg in der Ukraine.

*Lass uns immer wieder neu für den Frieden beten und eintreten.
Amen*

*Dr. Thomas Wefelmeier
Stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums*

Was ist eigentlich „Reformiert“?

Im Laufe der letzten Gottesdienste kam immer mal wieder die Frage auf: was ist eigentlich das Besondere bei uns Reformierten? Was macht uns aus? Wie begründen wir uns und gibt es auch eine Abgrenzung zu anderen evangelischen Kirchen? Ich möchte an dieser Stelle eine leicht modifizierte Darstellung der **Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK)** bemühen.

Unsere Konfession geht auf die Reformationen der römisch-katholischen Kirche durch Huldrych Zwingli in Zürich und Johannes Calvin in Genf im 16. Jahrhundert zurück. Als Urdatum für unsere Kirche kann das Wurstessen im Haus des Buchdruckers Froschauer in Zürich am 9. März 1522 gelten. (vergleichbar mit der Veröffentlichung von Luthers Thesen 31. Oktober 1517)

Theologische **Kennzeichen** für reformierte Kirchen sind:

Das Sakramentsverständnis

Es gibt 2 Sakramente - Taufe und Abendmahl. Dabei verstehen wir die Sakramente als rein zeichenhafte Handlung, bei der keine Wandlung der Elemente stattfindet, durch den Einsatz der Sakramente wird jedoch Gott gegenwärtig - dieser rückt dadurch in die Mitte der Gottesdienstgemeinde

Ein starker ganzheitlicher biblischer Bezug, besonders auch zum Alten Testament. Z.B. Zählung der 10 Gebote wie im Judentum - starke Beachtung des Bilderverbots - in unserer Tradition das ZWEITE Gebot - Sichtbar wird dies in eher schlicht gehaltenen Kirchenräumen, in Deutschland oft auch ohne Kreuz (Hugenottenverfolgung)

Schlichte Gottesdienste, bei denen die Predigt im Mittelpunkt steht, die Kanzel spielt ebenfalls eine zentrale Rolle.

Ebenso der Psalmgesang, ein Psalm als Grundlage unseres Religionsverständnisses wird auch gerne mal gesungen

Große Selbstständigkeit aller Gläubigen

Presbyterial-synodale Verfassung: reformierte Gemeinden bestimmen ihre Angelegenheiten in grundsätzlich gewählten Presbyterien/Konsistorien selbst (auch Pfarrerwahl) Synoden behandeln nur die Fragen, die über eine Einzelgemeinde hinausgehen. Es gibt kein Bischofsamt.

Dynamischer Bekenntnisbegriff

Neben den altkirchlichen Bekenntnissen können in besonderen Situationen neue Bekenntnisse formuliert werden:

Zum Einsatz kommt hier zunächst einmal der Heidelberger Katechismus von 1563.

Die Barmer Theologische Erklärung 1934 ist stark von reformierten Theologen geprägt.

Zentral ist auch Bekenntnis von Belhar gegen eine innerkirchliche Theologie der Apartheid in Südafrika 1986.

Beziehungen zu anderen Konfessionen:

Leuenberger Konkordie: Kanzel- und Abendmahlsgemeinschaft, dies war letztlich die Lösung eines jahrhundertealten Streites um das Verständnis der Sakramente.

Was heißt das für uns in meinen Worten:

- Reformierte sind gefestigt im Glauben, aber tolerant gegenüber anderen Glaubensrichtungen und Religionen.
- Wir halten uns nicht an Symbole, unser Gotteshaus ist schlicht.
- Formen und Normen sind für uns zweitrangig, Stärke im Glauben ist zentral!